

Theodizeefrage im Religionsunterricht der Grundschule

Beitrag von „smelly“ vom 7. Februar 2011 18:58

Hallo,

kann mir jemand vielleicht ein paar Tipps geben, wie man die Theodizeefrage im Religionsunterricht einer 4. Klasse sinnvoll behandeln könnte, also die Frage, wie sich die Existenz eines liebenden Gottes mit der Existenz des Übels oder Bösen auf der Welt vereinbaren lässt?

Liebe Grüße, Alex

Beitrag von „jessi85“ vom 21. Februar 2011 16:46

Hey,

also ich finde es zunächst einmal wichtig, dass Kinder die Vorstellung eines "Tun-Ergehen-Zusammenhangs" überwinden. Also, dass sie sich nicht plötzlich schuldbewusstsein entwickeln wenn ihnen ein Leid (Todesfall, Trennung der Eltern...) widerfährt.

Es gibt von Epikur 4 Erklärungsansätze auf die Frage, warum Gott Leid zulässt. Die sind im Buch "Kinder Fragen nach Leid und Gott" von Rainer Oberthür gut erläutert. Das Buch würde ich dir auch sonst empfehlen, wenn du dieses Thema im Unterricht bearbeiten willst.

Liebe Grüße!

Beitrag von „Tesla“ vom 21. Februar 2011 20:48

Zitat

Original von smelly

Die Frage, wie sich die Existenz eines liebenden Gottes mit der Existenz des Übels oder Bösen auf der Welt vereinbaren lässt?

Liebe Grüße, Alex

Oder für Ungläubige übersetzt:

Wie vereinbare ich die Zumutungen des Lebens mit meiner (kollektiven) Wahnvorstellung?

Unter der Voraussetzung, dass deine Schüler Gott als allmächtig annehmen sollen gar nicht. Könntest ihnen höchstens erzählen, dass das die Prüfungen sind, die er für die Menschen bereithält. Was ihn wiederum nicht als liebend erscheinen lässt. Ergo: Irrationales lässt sich nicht rational erklären. Aber: Nimmt man an, dass Gott lediglich in der Vorstellung der Menschen existiert, kann man erklären, dass das Böse auch aus dem Menschen kommt, also Bestandteil seines Charakters ist. Außerdem gibt es noch Naturkatastrophen...

LG Tesla

Beitrag von „try“ vom 21. Februar 2011 21:59

u

Beitrag von „smelly“ vom 25. Februar 2011 14:53

Hallo ihr drei,

wollte mich nur noch mal kurz melden und mich für eure Anmerkungen bedanken.

Habe das Thema jetzt schon behandelt.

LG, Alex